

Mit Unterstützung von/
Supported by



Deutsche Bank Stiftung

MMK Museum für Moderne Kunst

MMK 1
Domstraße 10
60311 Frankfurt am Main

MMK 2
Taunustor 1
60310 Frankfurt am Main

mmk@stadt-frankfurt.de
www.mmk-frankfurt.de

Teresa Margolles, Banco, 2004, Foto: Axel Schneider,
MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main

Form: Surfacegrafik.de

**MMK
Talks**

**Kunst
& Körper**

MMK MUSEUM FÜR MODERNE KUNST
FRANKFURT AM MAIN

MMK Talks 2017

Kunst & Körper

In der siebten Ausgabe der Veranstaltungsreihe MMK Talks liegt der Schwerpunkt auf der Beziehung zwischen Kunst und Körper. Das MMK hat Künstlerinnen und Künstler eingeladen mit einem Gesprächspartner ihrer Wahl Fragen zur Beschaffenheit, sozialen Konstruktion und Endlichkeit des menschlichen Körpers zu diskutieren. Ein weiterer zentraler Aspekt ist der reale und der virtuelle Körper – im öffentlichen Raum, im Museum oder innerhalb einer hyperrealen, digitalen Welt.

Mittwoch, 15. März, 18 Uhr im MMK 1
Zinny / Maidagan & Frank Barkow

Ausgehend von einem Ort, seiner Funktion und Geschichte entwickeln **Dolores Zinny** und **Juan Maidagan** kontextspezifische Collagen, Skulpturen und Installationen. Das MMK präsentierte 2009 eine Einzelausstellung des argentinischen Künstlerduos und erwarb Arbeiten für die Sammlung. Weitere Ausstellungen hatte das Duo im New Museum of Contemporary Art New York City und im Moderna Museet Stockholm. Der Talk findet anlässlich der Einweihung der Bronzeskulptur *Hippocampus* statt.

Im Gespräch mit :

Der amerikanische Architekt **Frank Barkow** verfolgt einen diskursiven Entwurfsansatz, der es erlaubt, neue Erkenntnisse und Entwicklungen aus der Erforschung von digitalen und analogen Fertigungsverfahren sowie innovativer Materialanwendungen in die konkrete Planung einzubinden. Barkow führt ein Architekturbüro in Berlin und lehrt seit 2016 an der School of Architecture der Princeton University, USA.

Dienstag, 25. April, 19 Uhr im MMK 1
Ed Atkins & Thomas Oberender

Der britische Künstler **Ed Atkins** gilt als Pionier einer jungen Künstlergeneration, welche die Veränderungen der Bild- und Selbstwahrnehmung des Menschen durch die rasante Entwicklung der digitalen Medien kritisch reflektiert. Er erschafft in seinen filmischen, digital generierten Werken eine künstliche und hyperreale Bildwelt. Der Titel seiner aktuellen Ausstel-

lung im MMK 1 *Corpsing* beschreibt jenen Augenblick, in dem die Differenz zwischen einem Schauspieler und seiner Rolle zutage tritt.

Im Gespräch mit :

Thomas Oberender ist ein deutscher Autor und Dramaturg und seit 2012 Intendant der Berliner Festspiele. Nach den Anschlägen des 11. September 2001 realisierte Oberender über vier Jahre hinweg am Schauspielhaus Bochum den Vortragszyklus *Über die Zukunft des Politischen*. 2007 bis 2011 leitete Oberender als Schauspielregisseur die Salzburger Festspiele.

Dienstag, 23. Mai, 19 Uhr im MMK 1
Teresa Margolles & Rein Wolfs

Teresa Margolles setzt sich in ihren Werken häufig mit dem Tod auseinander und verwendet Materialien, die von Leichen stammen oder mit diesen in Berührung kamen. Dieses Interesse gewann die mexikanische Künstlerin, die zunächst Kommunikationswissenschaften studierte, durch ihre Tätigkeit als Gerichtsmedizinerin. Ihre Arbeit *Banco* (2004) ist aktuell in der Ausstellung *Primary Structures. Meisterwerke der Minimal Art* im MMK 2 zu sehen

Im Gespräch mit

Rein Wolfs ist ein niederländischer Kunsthistoriker, Ausstellungskurator und seit 2013 Intendant der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland. Er ist Gründungsdirektor des Migros Museums für Gegenwartskunst und war von 1996 bis 2001 in Zürich tätig. 2002 wurde er Ausstellungsdirektor im Museum Boijmans Van Beuningen in Rotterdam und 2003 Kurator des niederländischen Pavillons auf der Biennale in Venedig. Von 2007 bis 2013 war er Leiter der Kunsthalle Fridericianum in Kassel, wo er die Einzelausstellung „Frontera“ mit Teresa Margolles Arbeiten präsentierte.

Die Talks finden in englischer Sprache statt.
Eintritt frei

In der siebten Ausgabe der Veranstaltungsreihe MMK Talks liegt der Schwerpunkt auf der Beziehung zwischen Kunst und Körper. Das MMK hat Künstlerinnen und Künstler eingeladen mit einem Gesprächspartner ihrer Wahl Fragen zur Beschaffenheit, sozialen Konstruktion und Endlichkeit des menschlichen Körpers zu diskutieren. Ein weiterer zentraler Aspekt ist der reale und der virtuelle Körper – im öffentlichen Raum, im Museum oder innerhalb einer hyperrealen, digitalen Welt.

Mittwoch, 15. März, 18 Uhr Campus Westend
Zinny / Maidagan & Frank Barkow

Ausgehend von einem Ort, seiner Funktion und Geschichte entwickeln **Dolores Zinny** und **Juan Maidagan** kontextspezifische Collagen, Skulpturen und Installationen. Das MMK präsentierte 2009 eine Einzelausstellung des argentinischen Künstlerduos und erwarb Arbeiten für die Sammlung. Weitere Ausstellungen hatte das Duo im New Museum of Contemporary Art New York City und im Moderna Museet Stockholm. Der Talk findet anlässlich der Einweihung der Bronzeskulptur *Hippocampus* auf dem Campus Westend der Goethe Universität Frankfurt statt.

Im Gespräch mit :

Der amerikanische Architekt **Frank Barkow** verfolgt einen diskursiven Entwurfsansatz, der es erlaubt, neue Erkenntnisse und Entwicklungen aus der Erforschung von digitalen und analogen Fertigungsverfahren sowie innovativer Materialanwendungen in die konkrete Planung einzubinden. Barkow führt ein Architekturbüro in Berlin und lehrt seit 2016 an der School of Architecture der Princeton University, USA.

Dienstag, 25. April, 19 Uhr im MMK 1
Ed Atkins & Thomas Oberender

Der britische Künstler **Ed Atkins** gilt als Pionier einer jungen Künstlergeneration, welche die Veränderungen der Bild- und Selbstwahrnehmung des Menschen durch die rasante Entwicklung der digitalen Medien kritisch reflektiert. Er erschafft in seinen filmischen, digital generierten Werken eine künstliche und hyperreale Bildwelt. Der Titel seiner aktuellen Ausstel-

lung im MMK 1 *Corpsing* beschreibt jenen Augenblick, in dem die Differenz zwischen einem Schauspieler und seiner Rolle zutage tritt.

Im Gespräch mit :

Thomas Oberender ist ein deutscher Autor und Dramaturg und seit 2012 Intendant der Berliner Festspiele. Nach den Anschlägen des 11. September 2001 realisierte Oberender über vier Jahre hinweg am Schauspielhaus Bochum den Vortragszyklus *Über die Zukunft des Politischen*. 2007 bis 2011 leitete Oberender als Schauspielregisseur die Salzburger Festspiele.

Dienstag, 23. Mai, 19 Uhr, MMK 2
Teresa Margolles & Rein Wolfs

Teresa Margolles setzt sich in ihren Werken häufig mit dem Tod auseinander und verwendet Materialien, die von Leichen stammen oder mit diesen in Berührung kamen. Dieses Interesse gewann die mexikanische Künstlerin, die zunächst Kommunikationswissenschaften studierte, durch ihre Tätigkeit als Gerichtsmedizinerin. Ihre Arbeit *Banco* (2004) ist aktuell in der Ausstellung *Primary Structures. Meisterwerke der Minimal Art* im MMK 2 zu sehen

Im Gespräch mit

Rein Wolfs ist ein niederländischer Kunsthistoriker, Ausstellungskurator und seit 2013 Intendant der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland. Er ist Gründungsdirektor des Migros Museums für Gegenwartskunst und war von 1996 bis 2001 in Zürich tätig. 2002 wurde er Ausstellungsdirektor im Museum Boijmans Van Beuningen in Rotterdam und 2003 Kurator des niederländischen Pavillons auf der Biennale in Venedig. Von 2007 bis 2013 war er Leiter der Kunsthalle Fridericianum in Kassel, wo er die Einzelausstellung „Frontera“ mit Teresa Margolles Arbeiten präsentierte.

The Talks are conducted in English.
Free admission